



ASVÖ

MEILENSTEINE

Auf den Spuren des Sports in OÖ.

Inhalt

	Seite
1919 - 1938	03
Nach dem 2. Weltkrieg	04
Zeitzeugen	05
Die Vorstandsmitglieder des ASVOÖ	06
Rückblick	15

1919 - 1938

Sportorganisationen	Mitgliederstärke	Ideologische Parameter
Deutscher Turnerbund (DTB)	1932: ca. 115.000, davon 45.000 Jugendliche	deutschnational, anti-marxistisch, antisemitisch
Christlich-Deutsche Turnerschaft (CDTÖ)	1930: ca. 40.000 1937: ca. 58.000	christlich-deutsch, anti-marxistisch, antisemitisch, antidemokratisch (für autoritären Ständestaat)
Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur (ASKÖ)	1932: ca. 240.200 einschl. Naturfreunde, Arbeiterradvereine, etc.	international, sozialdemokratisch, Massensport gegen Leistungssport
Österreichischer Hauptverband für Körpersport (OHK)*	ca. 80.000	formal unpolitisch, für Leistungssport, einzelne Sportarten

*Der OHK ging aus dem „Österreichischen Zentralverband für allgemeine Sportinteressen“ hervor; Nicht ausgewiesen sind kleine Sportverbände, wie etwa der jüdische Sportverband „Hakoah“, der 1909 gegründet wurde.

Nach dem 2. Weltkrieg:

Herbst 1945: Der „Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Österreich“, (nach 1971 „Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Körperkultur“, ASKÖ) wird neu gegründet. In der Folge werden für seine Mitglieder die früher geforderte Mitgliedschaft bei der SPÖ nicht mehr aufrecht erhalten und seine Isolation gegenüber den anderen Sportverbänden wird bei der Länderkonferenz am 19. Jänner 1947 beendet.

Die Vertreter der ehemaligen Christlich-Deutschen Turnerschaft (CDTÖ) gehen rasch an die Findung eines neuen Namens und so wird am 1. Juni 1945 die „Österreichische Turn- und Sportunion“ gegründet. Auch seitens der UNION erfolgt eine Öffnung gegenüber den anderen Sportverbänden.

Die Gründung eines dritten Dachverbands wird zwingend notwendig, da es Vereine gibt, die sich keinem der beiden vorgenannten, weltanschaulich ausgerichteten, Verbände anschließen wollen.

Frühjahr 1948: Funktionäre des „Österreichischen Hauptverbandes für Körpersport“ (ÖHVfK) treten als Vertreter eines „Allgemeinen Sportverbands Österreichs“ auf.

Einen zusätzlichen Schub bringt die Einführung des Sporttotos mit entsprechendem Gesetz vom 18.12.1948.

Innenminister Helmer genehmigt mit 19.1.1949 die Gründung des ASVÖ; der „Nichtuntersagungsbescheid“ der Sicherheitsdirektion Wien ist mit 26. Jänner 1949 datiert.

Der „Deutsche Turnerbund“ und seine Vereine werden nach 1945 aufgelöst und verboten; der gesamte Besitz wird behördlich beschlagnahmt.

1947 wird der Annahme, der DTB sei eine Unterorganisation der NSDAP gewesen, seitens des Innenministeriums und des Verwaltungsgerichtshofs als unrichtig festgestellt. Der Gründung eines „Österreichischen Turnerbundes“ wird angestrebt; aber erst am 8. Mai 1952 erfolgt die behördliche Nichtuntersagung durch das Bundesministerium für Inneres.

Der ÖTB wird aber entgegen seinen Bestrebungen nicht als vierter Dachverband anerkannt. Eine Vielzahl an ÖTB-Vereinen treten dem ASVÖ bei.

Zeitzeugen

Franz Zigon, Gründungsmitglied, erinnert sich:

Nach dem 2. Weltkrieg trafen sich trotz des Ausgehverbots immer wieder Sportbegeisterte im gemeinsamen Bestreben, auch in diesen schwierigen Zeiten die Sportausübung in geeigneten Bahnen zu ermöglichen.

So erreichten der spätere Vizebürgermeister Albin Gebhart die Gründung des ASKÖ und SR Dr. Albert Schöpf die Gründung der UNION in Oberösterreich. Eduard Schröder strebte sodann nach der Gründung eines unpolitischen Sportverbandes und da mir diese Idee sehr gefiel, arbeitete ich mit und wurde Mitglied des ersten Vorstandes des ASVOÖ unter Präsident Schröder.

Beinahe wäre ich als Wasserballer im Nationalteam zu den Olympischen Spielen 1948 nach London gekommen, wenn der Verband nicht in letzter Minute wegen Geldmangel hätte absagen müssen.

Wilhelm Altenstrasser, langjähriger Präsident, Konsulent und Ehrenspräsident, erinnert sich:

Der 1949 gegründete SK VOEST sollte nach Beschluss der damaligen Vorstandsdirektoren einem politisch neutralen Sportverband angehören, womit der Weg des Vereins zum ASVOÖ vorgegeben war.

1955 war der ASVOÖ auf Funktionärssuche und ich wurde dabei zum „Finanzer“ vorgeschlagen. Der ASVOÖ war stets Vorreiter in der Ausstattung seiner Büros, die immer auf dem neuesten Stand der Technik waren.

Als eine weitere erwähnenswerte Neuerung erschufen wir u.a. den „Schistangenpool“, der durch Zusammenarbeit der Vereine half, viel an Anschaffungsmitteln zu sparen.

In vielen Zeitungsartikeln und bei Festveranstaltungen und Ehrungen des Landes OÖ wurde Konsulent Wilhelm Altenstrasser (geb. 1921) wegen seiner Handschlagqualität, seinem bescheidenen Auftreten und seinem ausgeglichenen Verhandlungsstil hoch gelobt. Dass man ihn zum „Sir des Sports“ ernannte und ihn zum Begründer der „Dreieinigkeit des Sport in OÖ“ erhob, freut ihn heute noch. Wie hieß eine der Schlagzeilen: „Zu streiten ist seine Sache nicht!“

Die Vorstandsmitglieder des ASVOÖ

Anmerkungen:

Detaillierte Angaben zu den Funktionen nur wenn ersichtlich.

Pr	Präsident
VPr	Vizepräsident
EP	Ehrenpräsident
K	Kassier
Kstv	Kassier Stellvertreter
S	Schriftführer
Sstv	Schriftführer Stellvertreter
FR	Finanzreferent
Vs	Vorsitzender
Stv	Stellvertreter

Entgegen den Satzungen tauchen auch Bezeichnungen wie Präsident und Vizepräsident auf und sind nachstehend - soweit noch nicht in den Satzungen geändert - richtig gestellt. Ohne Nennung von Berufstiteln und Konsulenten-Titel.

Ab 1953 sehen die Satzungen zwei Stellvertreter des Vorsitzenden vor. Satzungsänderungen zwischen 1965 – 1977 sind verschollen, sodass etwaige Bezeichnungen einzelner Funktionen als nicht gesichert betrachtet werden müssen.

2010 erfolgt eine Statutenänderung; u. a. wird das „Präsidium“ gestrichen und an die Stelle der „Beiräte“ tritt die Bezeichnung „Vorstandsmitglied“. Diese Personen bilden den Vorstand des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich.

Linz, die Heimat des ASVOÖ-Büros

	Walterstraße 15
	Beethovenstraße 1
1965 - 1970	Tummelplatz 4
1970 - 1984	Goethestraße 22
1984 - 1997	Unionstraße 39
seit März 1997	Leharstraße 28

Die Vorstandsmitglieder des ASVOÖ

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
15. März 1947	Eduard Schröder 1. Vs Walter Hauer 2. Vs	Franz Zigon Otto Göbl Rudolf Pichler Ernst Steinbacher Franz Pichler	Anton Nowak Hermann Mayrhofer
?	Eduard Schröder 1. Vs Walter Hauer 2. Vs	Ernst Steinbacher K Franz Zigon Otto Göbl Sepp Windischhofer Franz Schneider	Anton Nowak Hermann Mayrhofer
14. April 1951	Eduard Schröder Vs Hermann Muckenhuber Stv	Dr. Rudolf Weixelbaumer Hermann Hammersdorfer Dr. Otto Nader Hans Hübinger Max Suchy Hermann Infanger Josef Pazmany Hans Ressler Rudolf Hofinger Richard Hemmelmayer Ernst Steinbacher	Fehlt; Annahme: Anton Nowak Hermann Mayrhofer oder E. Haberlik
1. August 1953	Eduard Schröder Vs Hermann Muckenhuber Stv	Hermann Hammersdorfer K Ernst Steinbacher S Hans Hübinger Max Suchy Josef Pazmany Hans Ressler Rudolf Hofinger Richard Hemmelmayer Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly H. Kniebeis	Anton Nowak E. Haberlik

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
5. November 1955	Eduard Schröder Vs Hermann Muckenhuber Stv	Max Suchy S Ernst Steinbacher K Wilhelm Altenstrasser Josef Pazmany Hans Ressler Mag. Anton Kerschner Richard Hemmelmayer Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly Dr. Karl König Hermann Weixelbaumer	D.Kfm. Ferdinand Höger Georg Wilhelm Pfau
9. November 1957	Eduard Schröder Vs Hermann Muckenhuber Stv	Max Suchy S Ernst Steinbacher K Wilhelm Altenstrasser Ing. Karl Sotolar Hans Ressler Mag. Anton Kerschner Richard Hemmelmayer Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly Dr. Karl König Hermann Weixelbaumer	D.Kfm. Ferdinand Höger Georg Wilhelm Pfau
21. November 1959	Eduard Schröder Vs Hermann Muckenhuber Stv	Ernst Steinbacher K Hermann Weixelbaumer Kstv Hermann Hammerstorfer S Wilhelm Altenstrasser Ing. Karl Sotolar Hans Ressler Mag. Anton Kerschner Richard Hemmelmayer Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly Dr. Karl König Kurt Patuzzi Josef Pazmany	D.Kfm. Ferdinand Höger Georg Wilhelm Pfau

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
14. Oktober 1961	Hermann Muckenhuber Vs Hans Ressler 1. Stv Ing. Hermann Weixelbaumer 2. Stv Eduard Schröder Ep	Kurt Patuzzi S Ernst Steinbacher K Wilhelm Altenstrasser Mag. Anton Kerschner Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly Dr. Karl König Johann Königsreiter Ing. Johann Kraus Dkfm. Kurt Leistner Dr. Hans Jörg Putz	Georg Wilhelm Pfau Rudolf Ertl
10. Dezember 1963	Hermann Muckenhuber Vs Hans Ressler 1. Stv Ing. Hermann Weixelbaumer 2. Stv Eduard Schröder Ep	Kurt Patuzzi S Ing. Johann Kraus K Wilhelm Altenstrasser Mag. Anton Kerschner Emil Pickl Gustav-Adolf Kiraly Dr. Karl König Johann Königsreiter Dkfm. Kurt Leistner Dr. Hans Jörg Putz Walter Siegel	Georg Wilhelm Pfau Rudolf Ertl
11. Dezember 1965	Hermann Muckenhuber Vs Hans Ressler 1. Stv Ing. Hermann Weixelbaumer 2. Stv	Kurt Patuzzi S Ing. Johann Kraus K Wilhelm Altenstrasser Mag. Anton Kerschner Emil Pickl Dr. Karl König Johann Königsreiter Walter Siegel Dr. Hans Jörg Putz Bruno Sturm	Georg Wilhelm Pfau Rudolf Ertl

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
4. November 1967	Hermann Muckenhuber Vs Hans Ressler 1. Stv Kurt Patuzzi 2. Stv	Ing. Johann Krausz K Wilhelm Altenstrasser S Mag. Anton Kerschner Emil Pickl Dr. Karl König Johann Königsreiter Walter Siegel Dr. Hans Jörg Putz Bruno Sturm RR Alois Dupak Dr. Klaus Vorreither	Georg Wilhelm Pfau Rudolf Ertl (1971 verst.) Anton Hubauer (ab 20.4.1971)
15. Mai 1971	Hermann Muckenhuber Pr Hans Ressler 1. VPr Kurt Patuzzi 2. VPr	Ing. Johann Krausz K Wilhelm Altenstrasser S Mag. Anton Kerschner Emil Pickl Dr. Karl König Johann Königsreiter Walter Siegel Dr. Hans Jörg Putz Bruno Sturm RR Alois Dupak Dr. Klaus Vorreither Adolf Thiele	Georg Wilhelm Pfau Anton Hubauer
25. Mai 1974	Hermann Muckenhuber Pr Hans Ressler 1. VPr Mag. Anton Kerschner 2. VPr	Ing. Johann Krausz K Wilhelm Altenstrasser S Dr. Franz Holzinger Emil Pickl Dr. Karl König Johann Königsreiter Walter Siegel Dr. Hans Jörg Putz Bruno Sturm Dr. Klaus Vorreither Adolf Thiele	Anton Hubauer Hans Pichler

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
26. November 1977	Hermann Muckenhuber Pr Hans Ressler 1. VPr Mag. Anton Kerschner 2. VPr ab 18.07.1978: Mag. Anton Kerschner 1. VPr Wilhelm Altenstrasser 2. VPr	Ing. Johann Krausz K Walter Siegel Kstv Wilhelm Altenstrasser S Bruno Sturm Sstv, S ab 18.07.1978 Ferdinand Pay Sstv ab 18.07.1978 Dr. Hans Jörg Putz Emil Pickl Dr. Klaus Vorreither Hermann Weidinger Dr. Franz Holzinger Rudolf Niederdöckl Hans Walter Ressler	Hans Pichler Wieland Wolfsgruber
22. März 1980	Hermann Muckenhuber Pr Wilhelm Altenstrasser 1. VPr Walter Siegel 2. VPr	Ing. Johann Krausz K Hermann Weidinger Kstv Bruno Sturm S Ferdinand Pay Sstv Albert Gmeiner Dr. Franz Holzinger Dr. Hans Jörg Putz Hans Walter Ressler Emil Pickl Dr. Klaus Vorreither Dr. Josef Lehner Walter Reischl	Hans Pichler Wieland Wolfsgruber
19. März 1983	Wilhelm Altenstrasser Pr Walter Siegel VPr Dr. Franz Holzinger VPr verst. 17.09.1984 Dr. Josef Lehner VPr Hans Walter Ressler VPr ab 24.10.1984	Ing. Johann Krausz K Hermann Weidinger Kstv Bruno Sturm S Ferdinand Pay Sstv Albert Gmeiner Walter Reischl Dr. Hans Jörg Putz Hans Walter Ressler Dr. Klaus Vorreither Emil Pickl Manfred Müllner	Hans Pichler Wieland Wolfsgruber

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
8. März 1986	Wilhelm Altenstrasser Pr Dr. Josef Lehner VPr Hans Walter Ressler VPr Walter Siegel VPr	Ing. Johann Krausz K Hermann Weidinger Kstv Bruno Sturm S Ferdinand Pay Sstv Albert Gmeiner Rudolf Resch Mag. Wilhelm Blecha Dr. Dieter Praxmarer Dr. Klaus Vorreither Walter Reischl Manfred Müllner Emil Pickl	Hans Pichler Wieland Wolfsgruber
18. März 1989	Wilhelm Altenstrasser Pr Dr. Josef Lehner VPr Hans Walter Ressler VPr Albert Gmeiner VPr	Ing. Johann Krausz K Rudolf Resch Kstv Hermann Weidinger S Ferdinand Pay Sstv Mag. Wilhelm Blecha Mag. Manfred Bodingbauer Siegfried Martetschläger Dr. Dieter Praxmarer Walter Reischl Manfred Müllner Herbert Offenberger Ing. Horst Wesp	Hans Pichler Wieland Wolfsgruber Mag. Norbert Schullerer (ab 14.03.1990)
14. März 1992	Wilhelm Altenstrasser Pr Hans Walter Ressler VPr Albert Gmeiner VPr	Ing. Johann Krausz FR Rudolf Resch FRstv Hermann Weidinger S Ferdinand Pay Sstv Mag. Wilhelm Blecha Mag. Manfred Bodingbauer Siegfried Martetschläger Dr. Dieter Praxmarer Walter Reischl Manfred Müllner Herbert Offenberger Ing. Horst Wesp Wieland Wolfsgruber Roland Jakober Gerhard Stärk	Hans Pichler Mag. Norbert Schullerer Gerald Stutz

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
22. April 1995	Wilhelm Altenstrasser Pr Hans Walter Ressler VPr Albert Gmeiner VPr Siegfried Robatscher VPr	Herbert Offenberger S Ferdinand Pay Sstv Rudolf Resch (FR bis 31.07.1995) Gerhard Stärk FRstv (FR ab 31.07.1995) Mag. Manfred Bodingbauer Siegfried Martetschläger Manfred Müllner Albert Gmeiner Dr. Dieter Praxmarer Wieland Wolfsgruber Gerhard Garbeis Ing. Herbert Golser Herwig Hipfinger Mag. Albrecht Zauner	Mag. Norbert Schullerer Gerald Stutz Josef Spitzl
18. April 1998	Siegfried Robatscher Pr Hans Walter Ressler VPr Gerhard Stärk VPr Wieland Wolfsgruber VPr Wilhelm Altenstrasser EP	Herbert Offenberger FR Gerhard Garbeis FRstv Siegfried Martetschläger S Ferdinand Pay Sstv Mag. Manfred Bodingbauer Ing. Herbert Golser Dr. Dieter Praxmarer Mag. Albrecht Zauner Herwig Hipfinger Albert Gmeiner Alois Balog Manfred Müllner	Mag. Norbert Schullerer Gerald Stutz Josef Spitzl
24. März 2001	Siegfried Robatscher Pr Hans Walter Ressler VPr Gerhard Stärk VPr Wieland Wolfsgruber VPr Herbert Offenberger K Siegfried Martetschläger S Wilhelm Altenstrasser EP	Gerhard Garbeis Ing. Herbert Golser Herwig Hipfinger Manfred Müllner Dr. Dieter Praxmarer Ferdinand Pay Mag. Albrecht Zauner Klaus Falkinger	Mag. Norbert Schullerer Gerald Stutz Josef Spitzl

	Präsidium	Beiräte	Kontrolle
15. April 2004	Siegfried Robatscher Pr Günther Haidinger VPr Wieland Wolfsgruber VPr Hans Walter Ressler VPr Herbert Offenberger FR Wilhelm Altenstrasser EP	Klaus Falkinger Ing. Herbert Golser Siegfr. Martetschläger Manfred Müllner Dr. Dieter Praxmarer Mag. Albrecht Zauner Dr. Christian Angleitner Mag. Otto Bruckner Norbert Hofer DI Dietmar Schlöglmann	Mag. Norbert Schullerer Gerald Stutz Dr. Manfred Leitgeb
14. April 2007	Siegfried Robatscher Pr (bis 30.09.2007) Dr. Christian Angleitner VPr (geschf. Pr ab 02.10.2007) Hans Walter Ressler VPr (1. VPr ab 02.10.2007) Gerald Stutz VPr (2. VPr ab 02.10.2007) Günther Haidinger VPr Herbert Offenberger FR	Klaus Falkinger Ing. Herbert Golser Dr. Dieter Praxmarer Mag. Albrecht Zauner Mag. Otto Bruckner Norbert Hofer DI Dietmar Schlöglmann Gerhard Buttinger Günther Haidinger Dr. Georg Minichmayr Peter Niederwimmer Alfred Zechmeister	Mag. Norbert Schullerer Dr. Manfred Leitgeb Mag. Josef Traunbauer
20. März 2010	Herbert Offenberger Pr Günther Haidinger VPr Gerald Stutz VPr DI Carl Auteried VPr Gerhard Buttinger VPr Dir. Peter Reichl FR	Mag. Otto Bruckner Manfred Reich DI Dietmar Schlöglmann Rudolf Schwaiger Wieland Wolfsgruber Mag. Albrecht Zauner Alfred Zechmeister	Mag. Norbert Schullerer Dr. Manfred Leitgeb Mag. Josef Traunbauer

Rückblick

Träger des Ehrenringes des ASVOÖ sind

LH Stv. Gerhard Possart
Bgm. Franz Hillinger
LH Stv. Grüner
Hermann Muckenhuber
Hans Pichler
Kons. Wilhelm Altenstrasser
LH Dr. Josef Pühringer

Ehrenpräsidenten des ASVOÖ sind

Hermann Muckenhuber
Kons. Wilhelm Altenstrasser
Dr. Christian Angleitner

Jede Organisation hat im Laufe ihres Bestehens Höhen und Tiefen zu erfahren. Bei einem Sportverein oder Sportverband bedeuten die Höhen die sportlichen oder organisatorischen Erfolge - sie sorgen meist für nur kurzfristige Freude; Pannen, Gerüchte und „Anpatzereien“ hingegen wirken meist nachhaltiger.

Durch Teamgeist, aber auch durch Einzelkämpfer, wurden solche Probleme im Laufe der Jahre stets gemeistert, wenn es auch manchmal zu harten Maßnahmen (sprich, Einsparungen) kommen mußte. Der ASVOÖ konnte aber stets von BSO, LSO und anderen Körperschaften geprüfte und als beispielhaft geführte Abrechnungen der Mittel vorlegen und hat sich selbst eine jährliche Bilanzierung durch einen Steuerberater (seit 2005) auferlegt.

Linz, Dezember 2010; Mag. Norbert Schullerer